

Checkliste

Desinformation erkennen

In sozialen Medien und Nachrichten gibt es oft falsche oder irreführende Informationen. Deshalb ist es wichtig, genau hinzuschauen und Inhalte zu überprüfen. Diese sechs Schritte helfen, echte von falschen Informationen zu unterscheiden und verantwortungsvoll zu teilen.



1. Quellen prüfen:

Wer hat die Information veröffentlicht? Ist die Quelle vertrauenswürdig?



2. Fact-Checking-Seiten nutzen: Plattformen wie CORRECTIV oder andere Faktenchecker helfen dabei, Desinformation zu entlarven.



3. Emotionale Inhalte hinterfragen:

Macht der Inhalt wütend, traurig oder ängstlich? Warum könnte jemand wollen, dass ich das glaube?



4. Texte, Bilder und Videos überprüfen:

Bilder lassen sich mit einer Google-Bilder-Rückwärtssuche prüfen, um ihre Herkunft zu finden. Auch auf Zeitstempel, Wetter und Orte sollte man achten – passen sie zusammen?



5. Inhalte bewusst teilen:

Man sollte nur das teilen, was man selbst auch geprüft hat.



6. Sich mit anderen austauschen

Mit Freund*innen und Familie über Nachrichten sprechen und unterschiedliche Perspektiven diskutieren.



7. Desinformation melden!

Falschinformationen direkt auf der Plattform melden und Faktenchecks teilen, ohne den Beitrag weiterzuverbreiten.



8. Sachlich bleiben:

Höflich argumentieren und sich nicht auf Streit oder persönliche Angriffe einlassen.



9. Mitstreiter*innen finden

Mit anderen vernetzen, um gemeinsam gegen Desinformation vorzugehen.